Deutsches Tiefkühlinstitut

Veranstaltungsdetails

9. September 2015
10.00 bis 16.00 Uhr
Haus der Land- und
Ernährungswirtschaft (HdLE) Berlin

Wann:
9. September 2015, 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo:
Haus der Land- und
Ernährungswirtschaft (HdLE)
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin

Anmeldung:
bis zum **31. August 2015**
Die Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage
www.tiefkuehlkost.de/seminar-krisenmanagement-2015
oder fragen Sie direkt nach beim

Deutschen Tiefkühlinstitut e.V.
Reinhardtstraße 18a
10117 Berlin
Tel: +49 30 280 93 62 - 0
Fax: +49 30 280 93 62 - 20
Mail: infos@tiefkuehlkost.de

Teilnahmegebühr für ***dti***-Mitglieder: 395 € (zzgl. 19% MwSt.)
Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder: 495 € (zzgl. 19% MwSt.)
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Teilnehmer begrenzt.

Stornierung:
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Stornierung der Anmeldung nach dem 2. September 2015 sowie bei Nichtabsage und Nichtteilnahme den vollen Beitrag in Rechnung stellen müssen. Teilnehmer, die den Beitrag bereits gezahlt haben und die Veranstaltung nicht besuchen können, können schriftlich einen Ersatzteilnehmer anmelden.

In Kooperation mit:

AFC Consulting Group

ZENK

Krisen-management Rechtsrahmen und Umgang mit Behörden

Seminar

Deutsches Tiefkühlinstitut

Sehr geehrte Damen und Herren,

Krisen können jedes Unternehmen plötzlich und unerwartet treffen. Gerade Fälle wie die EHEC-Krise oder das Vorkommen von Noroviren in Tiefkühlerdbeeren haben gezeigt, wie wichtig eingeübte interne Abläufe und etablierte externe Kommunikationswege zu Medien, aber vor allem auch zu Behörden im Falle einer Krise sind – um eventuelle Rückrufaktionen effizient handhaben zu können und diese möglichst ohne Schaden zu überstehen. Gut geschulte Mitarbeiter im Qualitätsmanagement und den Kommunikationsabteilungen sind dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Das Deutsche Tiefkühlinstitut e.V. (dti) bietet in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge ein Fortbildungsseminar mit dem Schwerpunkt „Krisenmanagement – Rechtsrahmen und Umgang mit Behörden" an.

Neben neuen Herausforderungen, vor denen die Tiefkühlbranche in der modernen Kommunikationswelt steht, wird das Seminar die rechtlichen Rahmenbedingungen im Krisenfall, insbesondere in der Information und Kommunikation mit Behörden, beleuchten. Aber auch nach der Krise können rechtliche Folgen, wie Schadenersatzansprüche, auf Unternehmen zukommen, für die wir Sie in diesem Seminar sensibilisieren möchten.

Mit Behördenvertretern aus Bundes- und Landesebene werden die Strukturen und Kommunikationswege innerhalb und zwischen den Behörden im Krisenfall aus deren Perspektive dargestellt. Abgerundet wird das Programm auch in diesem Jahr wieder durch einen Praxisbeitrag aus dem dti-Mitgliederkreis. Nutzen Sie die Chance zum Austausch mit Experten und Kollegen und festigen Sie Ihre Expertise im Bereich des Krisenmanagements!

Alle Teilnehmer werden zusätzlich den dti-Praxisleitfaden „Krisenmanagement in der Tiefkühlwirtschaft" erhalten, der Unternehmen mit einem Überblick über die wichtigsten Instrumente, aber auch mit praxisnahen Hinweisen zum Umgang mit den Anspruchsgruppen dabei unterstützen soll, sich krisenfest aufzustellen.

Dr. Sabine Eichner
dti-Geschäftsführerin

Kaffee und Registrierung

10.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Sabine Eichner
Deutsches Tiefkühlinstitut e.V.

Krisenmanagement 4.0 – Herausforderung der TK-Wirtschaft an die Kommunikation
Dr. Michael Lendle,
AFC Risk & Crisis Consult

Rechtliche Rahmenbedingungen für das Verhalten in der Krise
Sonja Schulz,
ZENK Partnerschaft von Rechtsanwälten

Krisenmanagement und gesundheitlicher Verbraucherschutz am Beispiel Niedersachsens
Dr. Melanie Schweizer,
Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)

12.30 - 13.30 Uhr **Lunch**

Praxisbeitrag *dti*-Mitgliedsunternehmen

Behördliches Krisenmanagement auf Bundesebene – Aufbau, Aufgaben und Zusammenarbeit mit Länderbehörden
Dr. Gerd Fricke,
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Mögliche Folgen einer Krise – Sanktionen, Schadensersatz – Strategien für Unternehmen
Sonja Schulz,
ZENK Partnerschaft von Rechtsanwälten

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**